



Themenfelder	Bildungsstandards	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
<p><i>Minimalanforderungskatalog; Themen des Schuljahres gegliedert nach Arbeitsbereichen</i></p>	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler...</i></p>	<p><i>Themen, die dem Motto der jeweiligen Klassenstufe entsprechen und den Stoff des Kerncurriculums vertiefen, üben, auf andere Fächer erweitern.</i></p>	<p><i>Übungen an den Fachinhalten</i></p>
		<p><b>Motto der Klassenstufe:</b> <b>“Vom Handeln zum Verstehen“</b></p>	
<p><b>Kirche und Kirchen</b></p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Konfessionen: Evangelisch, katholisch, orthodox</li> <li>• Leben und Aufgaben einer Pfarrgemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können an Beispielen aus dem Leben der Gemeinden vor Ort Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Konfessionen aufzeigen</li> <li>• können beschreiben, wie gelebte Ökumene funktioniert</li> </ul>	<p>Gotteshäuser: Besuch der evangelischen und/oder der katholischen Kirche in Korntal</p>	<p>Informationen beschaffen Mind-mapping</p>
<p><b>Judentum</b></p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was Juden glauben</li> <li>• Jüdische Feste</li> <li>• Juden und Christen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen wesentliche Elemente der jüdischen Religion und des jüdischen Lebens</li> <li>• wissen, dass der entscheidende Unterschied zwischen Judentum und Christentum im Bekenntnis zu Jesus als dem Christus liegt</li> </ul>	<p>Gegenwartsbezug: Besuch der Synagoge in Stuttgart</p> <p>die besondere Bedeutung von Sabbat und Sonntag</p>	



Themenfelder	Bildungsstandards	Verbindung zum Schulcurriculum	Verbindung zu Methoden und Kompetenzen
	<ul style="list-style-type: none"><li>• können an Beispielen zeigen, wie das Christentum im Judentum verwurzelt ist und einige Konsequenzen nennen, die sich für den Umgang der beiden Religionen miteinander ergeben</li></ul>		
<b>Der Jude Jesus</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>• Jesus von Nazareth: Herkunft und Umwelt</li><li>• Menschen um Jesus – Jesus begegnet Menschen</li><li>• Jesu Umgang mit der Thora</li><li>• Passion und Auferstehung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• können in Grundzügen die Geschichte Jesu, wie sie in der Bibel erzählt wird, wiedergeben</li><li>• können den zentralen christlichen Festen die Ursprungsgeschichten zuordnen</li><li>• können an einem Beispiel erläutern, dass Jesus im Judentum beheimatet ist</li><li>• können an einem neutestamentlichen Beispiel zeigen, wie sich Jesus besonders den benachteiligten und zu kurz gekommenen Menschen zugewandt hat</li><li>• an einem Beispiel erklären, dass Jesus für Menschen heute ein Vorbild für den Umgang mit anderen ist</li></ul>	1 Gleichnis	Texte markieren und strukturieren  Texte zusammenfassen
<b>Anfänge des Christentum</b>			
<ul style="list-style-type: none"><li>• Die ersten Christen suchen ihren Weg</li><li>• Paulus</li><li>• das Leben der Christen im römischen Staat</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• kennen die Entstehungsgeschichte der Kirche aus dem Auftrag des Auferstandenen und wissen um seine Zusage des Geistes Gottes</li><li>• können an Beispielen die Grundfunktionen der Kirche aufzeigen</li><li>• können zeigen, welche Bedeutung der Apostel Paulus für die frühe Kirche hat</li></ul>		Text- und Leseverständnis